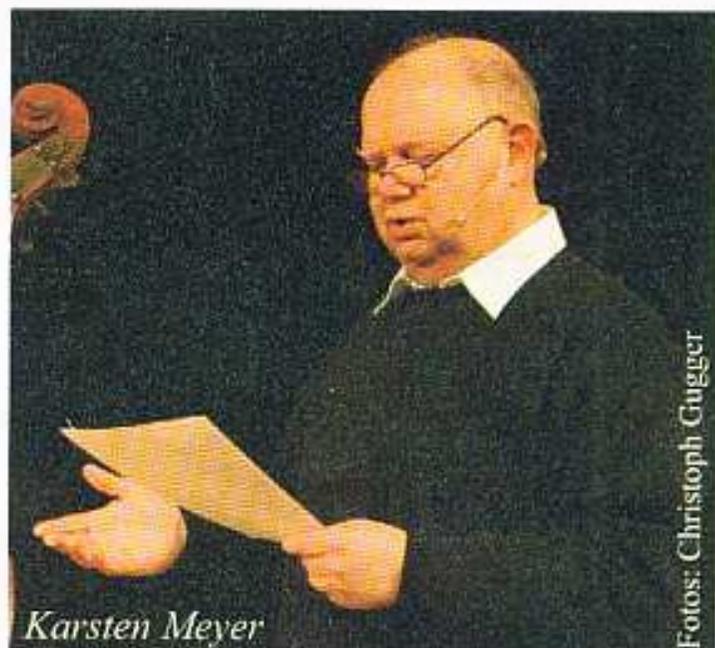


Ladi Geisler (l.) und Joe Sydow



Karsten Meyer

Fotos: Christoph Guggler

Ein Lyrik-Ding mit Ladi-Swing

Diese gut zwei Stunden am Sonntag, 9. Januar 2011 waren ein Genuss und ein fröhlicher Beginn des neuen Jahres. Im fast gefüllten Atrium hörte das Schmunzeln nicht auf, denn das Ladi-Geisler-Trio ging wunderbar auf die lustigen Verse von Karsten Meyer ein: Auf das herrliche Gedicht „Der Dentist“ kam die Musik „Und der Haifisch, der hat Zähne“. Im Hinblick auf die baldige Spargel-Saison wurden

wir im Spargelstechen unterrichtet, was die Polen besser können. Dann folgte – na klar – „Veronika, der Lenz ist da“.

Haben wir nicht alle schon mal geflucht, wenn der Aufreißfaden, z.B. am Kekskarton, nicht funktionierte? Karsten Meyer hat das realistisch in Reime gebracht, und das Ladi-Geisler-Trio spielte „Sie müssen erst den Nippel durch die Lasche ziehn“.

Karsten Meyer und das Ladi Geisler-Trio im NewLivingHome

Dann sang Herr Meyer mit dem Trio „Im Frühtau zu Berge“ (übrigens ein schwedisches Volkslied) in seiner Version, und Ladi spielte zum Abschluss „Kleine Mädchen müssen schlafen gehn“. Es war wunderbar, wie flott die uns allen bekannten Melodien im Swing-Rhythmus klingen! Eine Wiederholung der gelungenen Veranstaltung wurde versprochen.

Helga Banić, NEW GENERATION